



klosterkonzerte
maulbronn — 2020
*musikfestival im
weltkulturerbe*

PRESSEMITTEILUNG

30. November 2019

Klosterkonzerte Maulbronn 2020: Programmveröffentlichung

Am 30. November 2019 werden die Klosterkonzerte Maulbronn das Programm der Konzertsaison 2020 vorstellen. Zu 25 Konzerten zwischen 15. Mai und 27. September 2020 ist wieder eine Vielzahl renommierter Künstler und Ensembles im UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn zu Gast. Dabei gibt es sowohl ein Wiedersehen mit alten Bekannten wie Isabelle Faust oder dem *SIGNUM saxophone quartet*, als auch ein Kennenlernen neuer, erstmals in Maulbronn konzertierender Künstler.

Der Maulbronner Kammerchor setzt unter der Leitung von Benjamin Hartmann seinen *Maulbronner Mendelssohn-Zyklus* fort, Bernd Glemser, Artist in Residence der Klosterkonzerte, lädt wieder zur *Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde*, Preisträgern verschiedener Wettbewerbe bieten die Klosterkonzerte auch im kommenden Jahr ein Podium und im Kreuzganggarten darf sich das Publikum einmal mehr von der einmaligen Atmosphäre und mitreißenden Klängen begeistern lassen.

Die Klosterkonzerte gehören zu den bedeutendsten Musikfestivals in Baden-Württemberg und sind seit 1968 im Kulturleben der Region fest verankert. Jahr für Jahr locken sie rund 10.000 Zuhörer ins UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn. In dessen wunderbarer Architektur und Atmosphäre tritt seit Gründung der Konzertreihe die nationale und internationale Künstlerprominenz auf. Das erste Konzert am **Eröffnungswochenende** der Saison 2020 gestaltet das *SIGNUM saxophone quartet* mit dem Percussionisten *Alexej Gerassimez*; in ihrem Programm »Starry Night« erkunden die Musiker ausgehend von Gustav Holsts »Planeten« gemeinsam mit dem Publikum grenzenlose Klangwelten. Nachtmusiken aus Europa unter anderem von Antonio Vivaldi und Jacob van Eyck widmen sich *Dorothee Oberlinger* (Blockflöte) und die *Sonatori de la gioiosa marca* in ihrem Programm »Round Midnight«.

Drei hervorragende Organisten lassen bei den **Orgelkonzerten** die Maulbronner Grenzing-Orgel in ihrer ganzen Klangpracht erstrahlen: *Thierry Escaich* ist Orgelprofessor und Titularorganist an der Pariser Kirche St. Étienne-du-Mont, *Ulrich Walther* ist Professor für Orgel an der Kunstuniversität Graz, *Thorsten Hülsemann* ist Organist am Kloster Maulbronn und Bezirkskantor des Kirchenbezirks Mühlacker. Gemein ist allen drei Organisten ihre rege internationale Konzerttätigkeit sowohl im Bereich des Literaturspiels als auch der Improvisation.

Der **Kreuzganggarten** bietet an zwei Juli-Wochenenden wieder die einmalige Kulisse für abwechslungsreiche und hochklassige Unterhaltung in vier Konzerten: Das *Stuttgarter Kammerorchester* ist im Rahmen seiner Jubiläumstour (75 Jahre) zu Gast und präsentiert in seinem Programm »Junge Virtuosen«. Dem schwedischen Vokalquartett *Ringmasters* gelang als erstem nicht-amerikanischem Ensemble das Kunststück, die Weltmeisterschaft im Barbershop-Gesang für sich zu entscheiden. In perfekter Harmonie kleiden sie schwedische Volkslieder, Musical- und Popsongs in ein Barbershop-Gewand. Das russische Ensemble *Dobranotch* lässt sich wohl am ehesten als »Klezmer-Balkan-Gypsy-

Band« bezeichnen – ausgelassene Stimmung ist hier programmiert. *Klazz Brothers & Cuba Percussion*, die »Meister des Classical Crossover«, verhelfen Klassikern der Musikgeschichte mit kubanischer Lebensfreude in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit. Passend zum 250. Geburtstag widmet sich das Ensemble in einem kompletten Programm dem Schaffen Ludwig van Beethovens: »Beethoven meets Cuba«.

Bernd Glemser, Permanent Artist in Residence der Klosterkonzerte, wird im Rahmen seiner **Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde** je einen Duoabend mit den renommierten Künstlerkollegen *Nimrod Guez* (Viola) und *Mirijam Contzen* (Violine) gestalten. Dazu kommt sein traditioneller Soloabend und das Abschlusskonzert mit dem traditionsreichen *Gewandhaus-Quartett*. Der Kammermusikwoche voran gehen wieder die **Maulbronner Sommerkurse** für Studierende und begabte Schüler; 2020 wird neben Bernd Glemser (Klavier) auch Nimrod Guez (Viola) einen Meisterkurs abhalten. Die Sommerkurse werden mit einem öffentlichen *Abschlusskonzert* ausgewählter Teilnehmer im Laienrefektorium beschlossen.

Auch in diesem Jahr bieten die Klosterkonzerte mit einem **Schulkonzert** ein Angebot für Schulklassen am Vormittag an. Der genaue Termin und das Programm werden noch bekannt gegeben.

Der **Maulbronner Kammerchor** präsentiert am letzten Junisonntag sein neues a cappella-Programm. Zum Abschluss der Saison setzt der Chor der Klosterkonzerte dann in zwei Konzerten seinen *Maulbronner Mendelssohn-Zyklus* fort. Nach den Aufführungen von »Lobgesang«, »95. Psalm« und »Elias« in den vergangenen zwei Jahren beginnt innerhalb des Zyklus' nun eine vierjährige Reihe »Mendelssohn im Dialog«, die ausgewählte Werke Felix Mendelssohns Werken anderer Komponisten aus bestimmten Epochen gegenüberstellt. Den Auftakt bildet 2020 der »barocke Mendelssohn« – im Programm kombiniert werden das »Magnificat« von Johann Sebastian Bach und das »Magnificat« von Felix Mendelssohn sowie dessen Vertonungen des 114. und 115. Psalms. Bewährter instrumentaler Partner wird erneut die Hannoversche Hofkapelle sein, als hochrangige Solisten konnten in diesem Jahr Hannah Morrison (Sopran), Nils Wanderer (Altus), Florian Sievers (Tenor) und Konstantin Krimmel (Bariton) gewonnen werden.

Neben diesen jährlich wiederkehrenden festen Säulen des Programms bietet die Saison 2020 sieben **weitere Konzerte** unterschiedlichster Ensembles:

Spark – die klassische Band präsentieren in ihrem unnachahmlichen Stil ihr neues Programm »Bach – Berio – Beatles«, das die Werke dreier Ikonen der westlichen Musikkultur verbindet. Der junge Fagottist *Theo Plath* ist Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs und kommt mit seinem Pianisten *Fabian Müller* für einen Duoabend nach Maulbronn. Das aus London stammende *Marmen Quartet* gewann im September 2019 den Internationalen Streichquartettwettbewerb im kanadischen Banff und macht auf seiner Europatour im kommenden Jahr auch Station bei den Klosterkonzerten. *Matthias Kirschnereit* (Klavier) und das dänische Holzbläserquintett *CARION* spielen unter dem Titel »selten zu hören« Werke von Beethoven und Nielsen. *CARION* ist eines der derzeit sicher innovativsten Bläserquintette Europas; Markenzeichen ist ihre außergewöhnliche Art der Bühnenpräsentation. Den »Zauber des Orients« erleben kann man im Juni, wenn *Ulrich Noethen* unter anderem aus »Tausendundeine Nacht« liest und das *delian::quartett* dazu passende Werke von Joseph Haydn, Claude Debussy, Peyman Yazdanian und anderen beisteuert. In einem gemeinsamen Konzert spielen *Isabelle Faust* (Violine) und *Kristin von der Goltz* (Violoncello) jeweils aus den Solowerken Johann Sebastian Bachs für ihr Instrument. Im Blechbläserensemble *10forbrass* haben sich junge Musiker aus den großen deutschen Orchestern zusammengefunden und zeigen mit einem Gang durch die Musikgeschichte die ganze Vielfalt ihres Instrumentariums auf.

Der Vorverkauf für die Saison 2020 beginnt am Montag, 16. März 2020. Gutscheine können schon jetzt über die Internetseite der Klosterkonzerte (www.klosterkonzerte.de) erworben werden. Dort finden sich ab 30. November 2019 auch die genauen Termine aller Veranstaltungen.

Pressekontakt: Isolde Hörtkorn | hoertkorn@klosterkonzerte.de | 07043 95509-52